

Methoden der Zukunftsforschung für Wissenstransferprozesse nutzen

Vortrag von Dr. Juliane Welz, Leipzig

Dienstag, 5. Juli 2022 | 17.15 Uhr

Universität Leipzig | Institut für Geographie

Talstraße 35 | Hörsaal 1

In Zeiten dynamischer sozialer, ökonomischer und technologischer Transformation bieten Methoden der Zukunftsforschung eine wertvolle Unterstützung. Sie erleichtern eine Langfristorientierung und bieten Orientierungswissen, sowohl hinsichtlich technologischer Entwicklungen als auch in Bezug auf deren Einbettung in den sozioökonomischen Kontext. Auch in der transdisziplinär ausgerichteten Projektarbeit sind Methoden der Zukunftsforschung ein wichtiges Werkzeug für den Transfer von Wissen. Der Vortrag gibt einen Einblick in verschiedene Methoden der Zukunftsforschung und zeigt anhand von Beispielen deren Anwendung in transferorientierten Forschungsprojekten.

Dr. Juliane Welz ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie (IMW). Ihr Tätigkeitsfeld fokussiert auf wirtschaftliche Anwendungspotenziale neuer digitaler Lösungen unter Nutzung von methodischen Werkzeugen der Zukunftsforschung sowie des Wissens- und Technologietransfers.

Aktuelle Publikationen

WELZ, J. / RIEMER, A. / DÖBEL, I. / DAKKAK, N. / VON SCHWARTZENBERG, A. S. (2021): Identifying future trends by podcast mining: an explorative approach for Web-based horizon scanning. *Foresight*, 23 (1), 1-16. <https://doi.org/10.1108/FS-07-2020-0069>

KNITSCH, V. / WELZ, J. (2021): Digitale Affinität und Einsatz von digitalen Technologien im Wein- und Obstbau in Mitteldeutschland. *Experimentierfeld EXPRESS, Sonderkulturen im Mittelpunkt*, 1, Fraunhofer IMW.

GANZ, W. ET AL. (2019): *Foresight Fraunhofer: Zukunftsthemen für die angewandte Forschung*. Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der Angewandten Forschung e.V. FhG, München.

